

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 14. April 1847**



## Raths-Protocoll

in Politicis zur Sitzung am 14. April 1847.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer

„ „ „ Knoll

Sekretär Gärber

Referat des Hr. Mag. Rathes Maurer:

2569. Kr. A. Decret wegen der Besitzesabschreibung der Stadt Steyr und dagegen Anschreibung des a.h. Ärars beim Kasernengebäude.

Im Justizeinreichungsprotokolle einzutragen und der Grundbuchsführung mit dem Auftrage zuzustellen, daß dieselbe nicht nur die Besitzesabschreibung der Stadt Steyr und dagegen die Anschreibung des a. h. Ärars als Eigenthümer auf dem Kasernengebäude, sondern auch die Antragung der Contractspuncte b u. c als Reallast vornehme und diesen Act in längstens 14 Tagen wieder mittelst Relation vorlege, sodann über den Vollzug Bericht zu erstatten und das geeignete wegen der Steuerabschreibung einzuleiten seyn wird.

Referat des Hr. Mag. Rathes Buberl:

2551. Prot. über die Vernehmung des Joh. Appel Fleischhauers wegen Satzesübertretung.

Da jedermann gleichen Anspruch auf qualitäts- und satzmäßiges Fleisch hat, so hat er sich bey seinem vorliegenden Geständnisse der Satzesübertretung schuldig gemacht u. ist dieserwegen, als im wiederholten Betretungsfalle mit 10 fl CMz zum A. F. zu bestrafen; daher das Erkenntniß auszufertigen.

2553. Prot. über die Vernehmung des Sebastian Winklmayr wegen Satzesübertretung.

Idem.

2555. Prot. mit Georg Gattringer wegen Satzesübertretung.

Idem.

2552. Prot. mit Johann Mandl wegen Satzesübertretung.

Idem mit einer Bestrafung von 5 fl für den 1. Betretungsfall.

2601. Prot. über das Gesuch des Alois Berger wegen Freysprechung als Seifensiedergesell.

Aufzubehalten u. wird dem Alois Berger auf sein Ansuchen amtlich bestätigt, das derselbe seit April 1843 bis gegenwärtig ununterbrochen bey der Seifensiedermeisterswittwe Anna Krakowitzer hier in der Lehre stand, daß er sich in dieser Zeit nach der protokolirten gerichtlichen Erklärung seiner Lehrmeisterin und ihres Werkführers Friedrich Arras dd: 10. d.M. Z. 2601 treu, fleißig und sittlich betragen u. sich in seiner Seifensiederprofession so ausgebildet habe, daß er einen Gesellen vorstellen kann, u. daß er nach vorliegenden Zeugnisse vom 29. März d.J. während seiner Lehrzeit die vorgeschriebene Christenlehre und Wochenschuld vom 30. April 1843 - 28. März 1847 sehr fleißig besuchte. Auf den Grund dieser vorliegenden Daten und bey dem Umstände, da die Seifensiederrey freygegeben ist und hier keine legale Zunft dieser Profession besteht, wird dem Alois Berger zufolge h. Reggs. Erlaßes v. 7. März 1844 Z. 4462 gerichtlich bestätigt ist, daß er einen Seifensiedergesellen vorstellen könne u. daß dieses Zeugniß die Stelle des Lehrbriefes zu vertreten habe; wovon derselbe unter Rückschluß seines Taufscheines rathl. verständigt wird.

Haydinger

Gärber Sekretär